

GeoXACML und SAML

Ubiquitous Protected Geographic Information

Dr. Andreas Matheus
Universität der Bundeswehr München
Andreas.Matheus@unibw.de

Was erwartet Sie in diesem Vortrag?

- ◆ Einleitung
 - ◆ OpenGIS Web Services
 - ◆ Authentifizierung, Authentisierung und Zugriffskontrolle
- ◆ Interoperabilitätsbasierte Anforderungen
- ◆ Standards von OASIS
 - ◆ Security Assertion Markup Language (SAML)
 - ◆ eXtensible Access Control Markup Language (XACML)
- ◆ GeoXACML
- ◆ Beispielhafte Umsetzung
- ◆ Zusammenfassung und Ausblick

GeoXACML und SAML

◆ GeoXACML

- ◆ Geospatial eXtensible Access Control Markup Language
- ◆ OGC discussion paper 05-036
- ◆ http://portal.opengeospatial.org/files/index.php?artifact_id=10471

◆ SAML

- ◆ Security Assertion Markup Language
- ◆ Standard von OASIS aktuell in der Version 2
- ◆ <http://www.oasis-open.org/specs/index.php#samlev2.0>

- ◆ Was es ist und wofür man es verwenden kann, erfahren Sie in den nächsten 29 Minuten...

Authentifizierung und Authentisierung

◆ Authentifizierung

- ◆ ... der Vorgang der Überprüfung der behaupteten Identität eines Kommunikationspartners (Entität)

◆ Authentisierung

- ◆ ... ist der Vorgang des Nachweises der eigenen Identität

◆ Methoden der Authentisierung

- ◆ Was man hat: z.B.: EC- oder Signaturkarte
- ◆ Was man weiß: z.B.: PIN oder Benutzername u. Passwort
- ◆ Was man ist: z.B.: Fingerabdruck oder Gesichtsscan

◆ Starke Authentisierung nutzt Methodenkombination

- ◆ Z.B.: EC-Karte und PIN oder Signaturkarte mit Passwort

Zugriffskontrolle

- ◆ Zugriffsrechte / Autorisierung / Durchsetzung
 - ◆ Z.-Rechte: Wer darf was (Subjekt, Operation, Ressource)
 - ◆ Autorisierung: Herbeiführung der Z.-Entscheidung, für einen konkreten Zugriff anhand vorhandener Z.-Rechte
 - ◆ Durchsetzung: Erlaubt oder unterbindet den Zugriff, basierend auf der Z.-Entscheidung
- ◆ Zugriffskontrollstrategien
 - ◆ DAC: Discretionary AC (Objekteigentümer bestimmt)
 - ◆ MAC: Mandatory AC (Systemadministrator bestimmt)
 - ◆ Lattice-based AC: Mehrere Subjekte und mehreren Objekte
 - ◆ Rule-based AC: Bedingungen auf Subjekt – u. Objekteigenschaften

Zugriffskontrolle

◆ Verschiedene Typen von Kontrolle

◆ Kontrolle des Daten, bzw. Informationsflusses

- ◆ Bell – LaPadula Modell: *No read up, no write down*

◆ Kontrolle des Zugriffs

- ◆ Capabilities: Rechte für Operationen auf Ressourcen (O, R) die an Subjekte gegeben werden
- ◆ ACL: Rechte für Operationen auf Objekte, die durch Subjekte ausgeführt werden können (S, O) die bei der Ressource sind

◆ Beispiel Zugriffskontrollmatrix

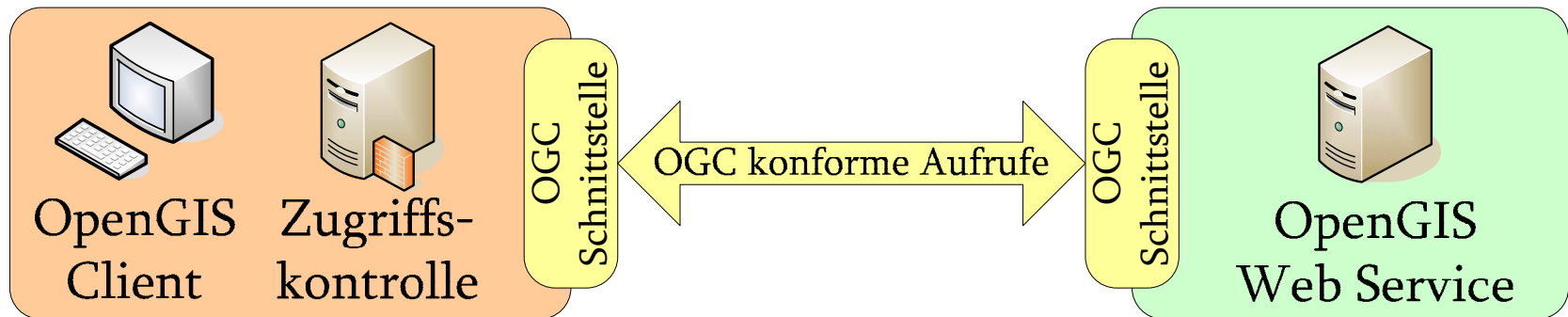
- ◆ Capabilities für Joe: (WMS-1, execute)

- ◆ ACL für WMS-2: (Bob, execute)

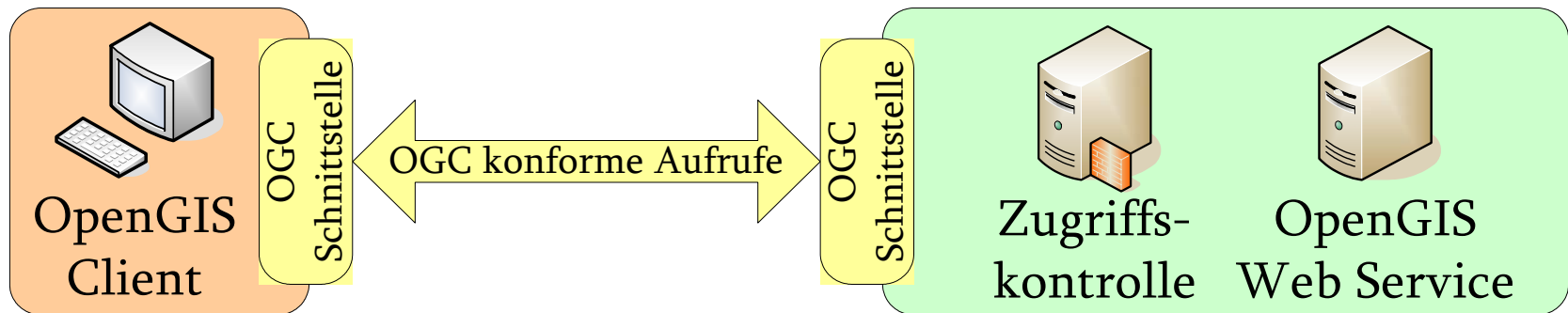
	WMS-1	WMS-2
Joe	execute	
Bob	execute	execute

Umsetzungsarten der Zugriffskontrolle

◆ Clientseitige Umsetzung (Capabilities)



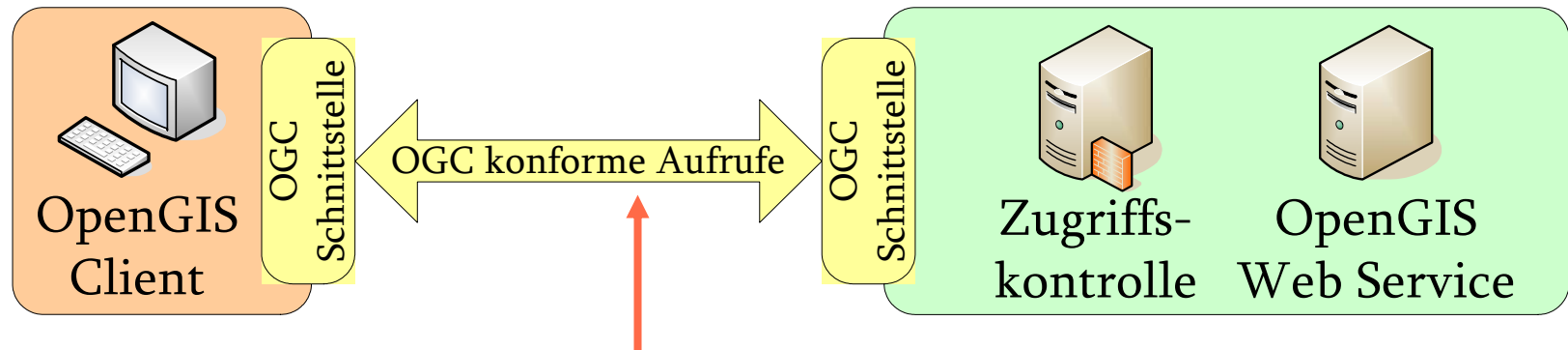
◆ Serviceseitige Umsetzung (ACL)



OpenGIS Web Service

- ◆ Dienst, der Zugriff auf Geoinformationen ermöglicht
- ◆ Es gibt verschiedene Typen
 - ◆ WMS: Abfrage von Karten und Zusatzinformationen
 - ◆ WFS: Abfrage und Veränderung von Features
 - ◆ ...
- ◆ Interoperabilität durch standardisierte Schnittstelle
 - ◆ Vordefinierte Parameter (Name, Typ und Bedeutung)
 - ◆ HTTP Binding für Get und Post
 - ◆ HTTP-SOAP Binding für zukünftige Versionen
- ◆ [http://myMapServer ? SERVICE=WMS & VERSION= 1.1.0 & REQUEST=GetCapabilities](http://myMapServer?SERVICE=WMS&VERSION=1.1.0&REQUEST=GetCapabilities)

Interoperabilitätsbasierte Anforderungen bei serviceseitiger Umsetzung



- ◆ OGC schnittstellenkonforme **Übertragung von Identitätsinformation** vom OpenGIS Client zur Zugriffskontrolle (Proxy für OpenGIS Service)
- ◆ Erweiterung der OpenGIS Web Service Schnittstelle
 - ◆ Sog. Vendor-Specific-Parameter (VSP)
 - ◆ [http://myMapServer?SERVICE=WMS & VERSION=1.1.0 & REQUEST=GetMap & USER=AM & PASS=Geheim](http://myMapServer?SERVICE=WMS&VERSION=1.1.0&REQUEST=GetMap&USER=AM&PASS=Geheim) 😊

Standard von OASIS: SAML

- ◆ Security Assertion Markup Language
- ◆ XML basiertes Framework zum Austausch von Sicherheitsinformationen durch Zusicherungen
 - ◆ Zusicherungen (engl. Assertions)
 - ◆ Beschreibung von Formaten für verschiedene Zusicherungen: Authentifizierung, Authentisierung und Autorisierung
 - ◆ Protokoll
 - ◆ Beschreibung des Austausches von Sicherheitsinformation durch SAML Zusicherungen
 - ◆ Binding
 - ◆ Beschreibung durch verschiedene Profile, wie SAML in verschiedenen Umgebungen angewendet werden kann

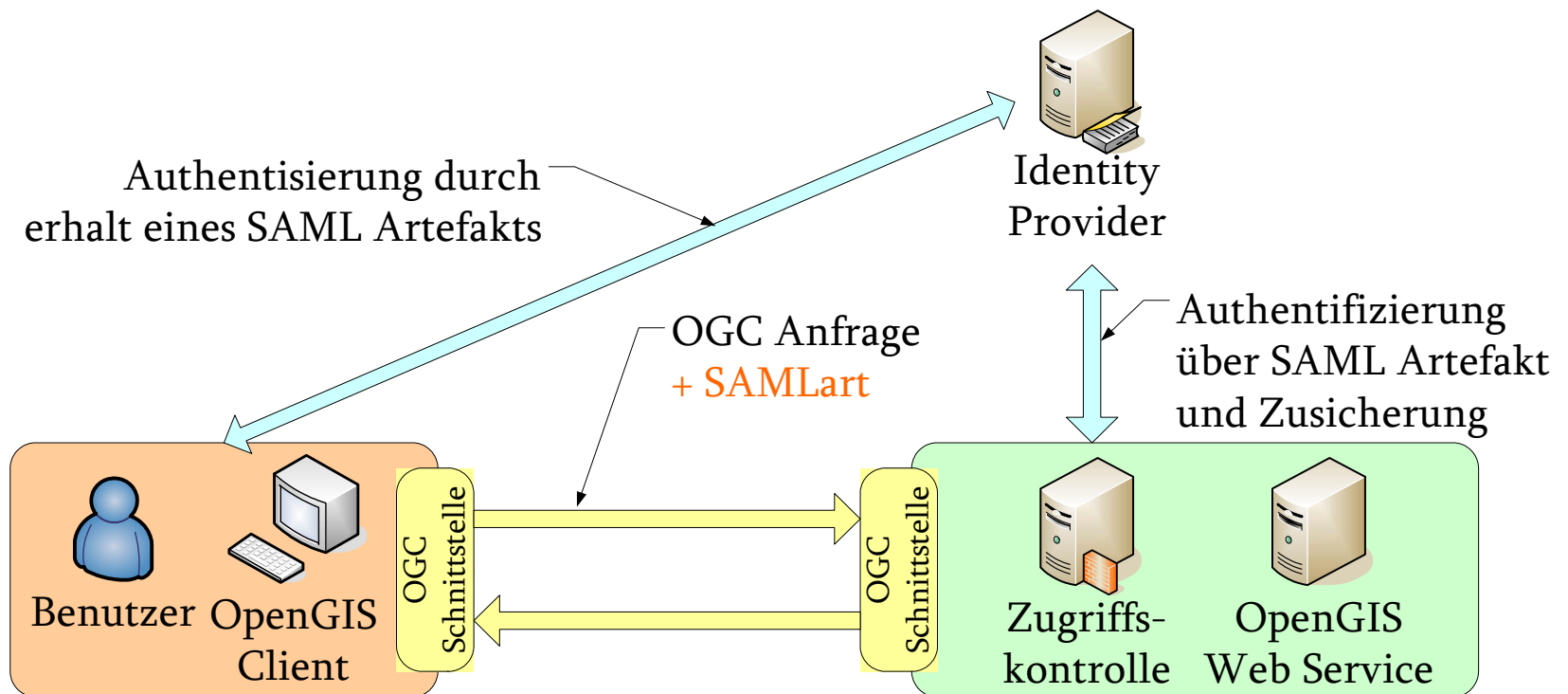
Browser Single Sign On (SSO) Profile

- ◆ (Web) Browser Umgebung
 - ◆ HTTP zwischen (Web) Client und (WWW) Server
 - ◆ Austausch von Sicherheitsinformationen basiert auf sog. SAML Artefakten.
 - ◆ SAML Artefakt (42 Byte lang) ist eine Web-fähige Referenz auf Zusicherungen
 - ◆ z.B. 000166a9b8c9e8fac489d8s9384766a9b8c9e8fac43d8fac66a9b89b8c9e8c9e489d8s9384766afac43d

Type	ID des Identity Providers	Verweis auf Zusicherung
------	---------------------------	-------------------------
- ◆ Nutzung eines sog. Identity-Providers, der die Artefakte ausgibt und Abfragen von Zusicherungen (zum Artefakt) erlaubt

Nutzung von SAML im OGC Kontext

- Erweiterung der OpenGIS Web Service Schnittstelle mit **SAMLart** als optionaler Parameter

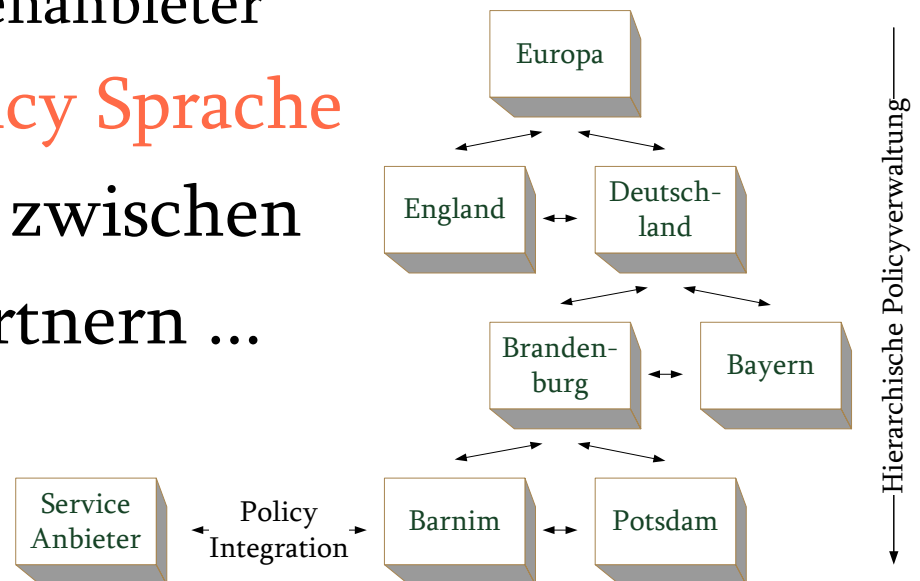


Standard von OASIS: XACML

- ◆ eXtensible Access Control Markup Language
- ◆ Modulare Zugriffskontrolle durch Verwendung einer XML basierten Policy Beschreibungssprache
- ◆ Zugriffsrechte können auf Objekte durchgesetzt werden, die in XML beschrieben sind
- ◆ Aufbau (Inhalt) des Standards
 - ◆ Policy Language: Struktur, Elemente und Funktionen
 - ◆ Protokoll: Austausch von Nachrichten zwischen Modulen der Zugriffskontrolle
 - ◆ Autorisierung: Zugriffskontrollentscheidung für eine bestimmte Anfrage anhand einer Policy herbeiführen

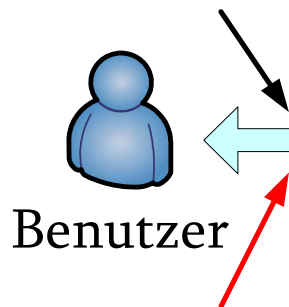
Warum XACML (im Rahmen einer GDI)?

- ◆ Unterstützung für **hierarchische** Rechteverwaltung
 - ◆ (Europa) → BR Deutschland → Land → Kommune → ...
- und **Integration** bei verteilter Rechteverwaltung
 - ◆ Diensteanbieter ↔ Datenanbieter
- durch **gemeinsame Policy Sprache**
- ◆ Austausch von Policies zwischen Behörden, Geschäftspartnern ...



Integration bei verteilter Rechteverwaltung

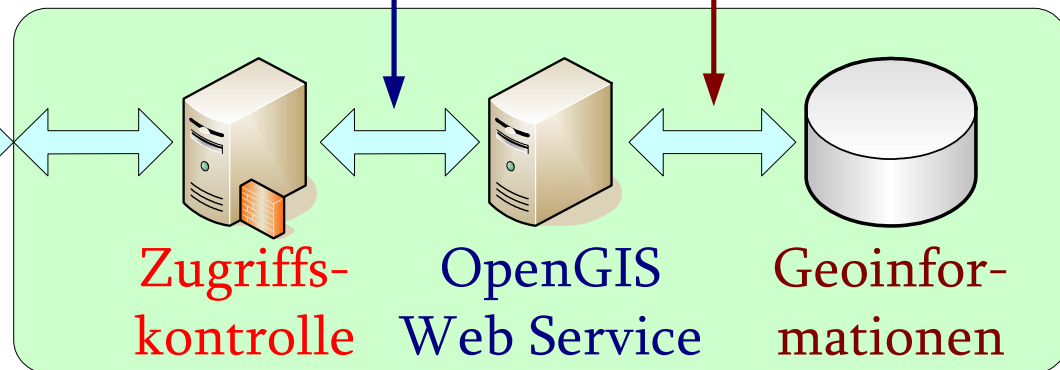
Abfrage von Geoinformationen erfordert auch Nutzung des Service



Benutzer benötigt Rechte für **Service** UND **Geoinformationen**

**Service
Betreiber
Policy**

**Daten-
anbieter
Policy**

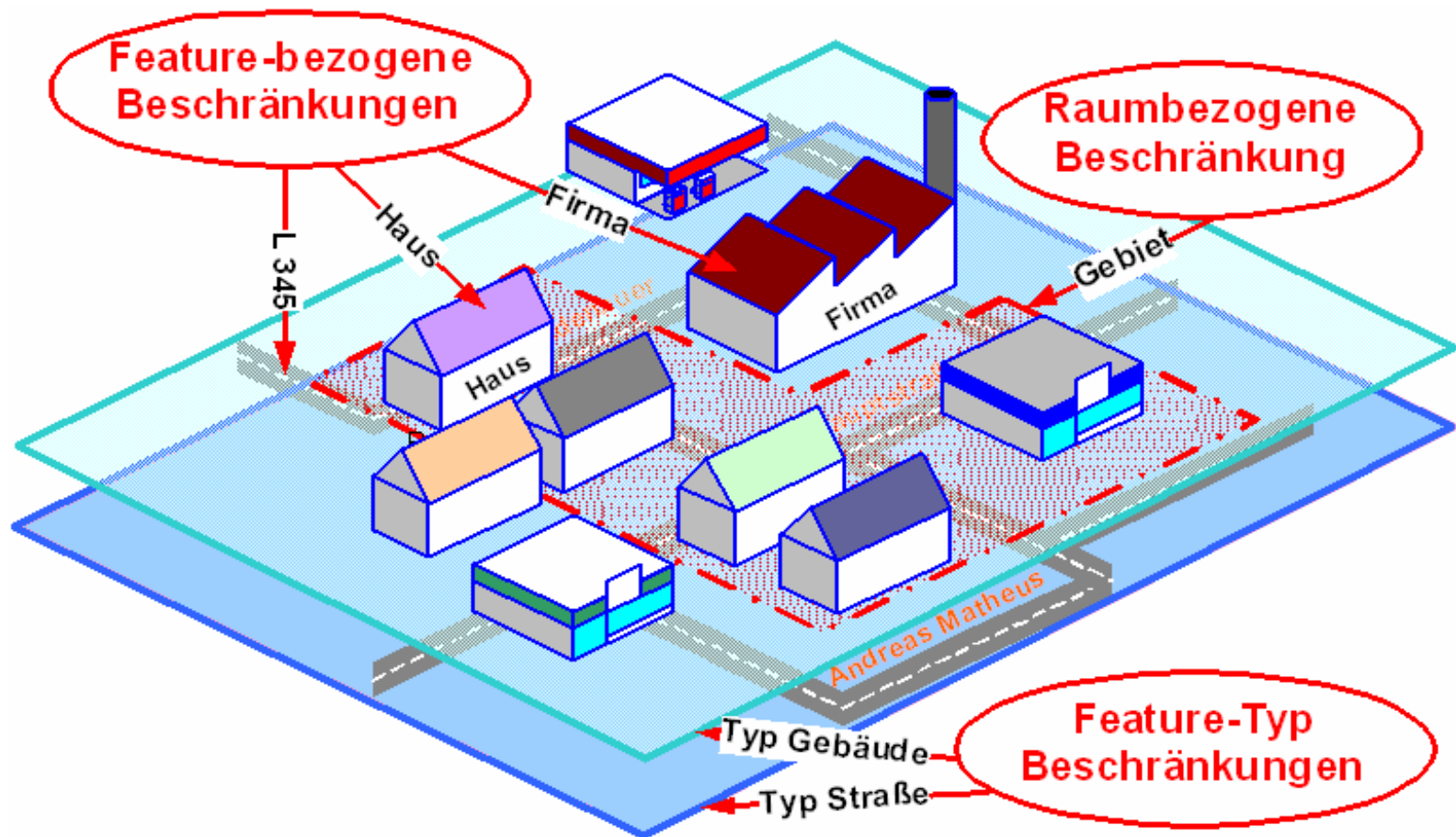


Zugriffskontrolle muss Policy von **Service Betreiber** UND **Datenanbieter** durchsetzen

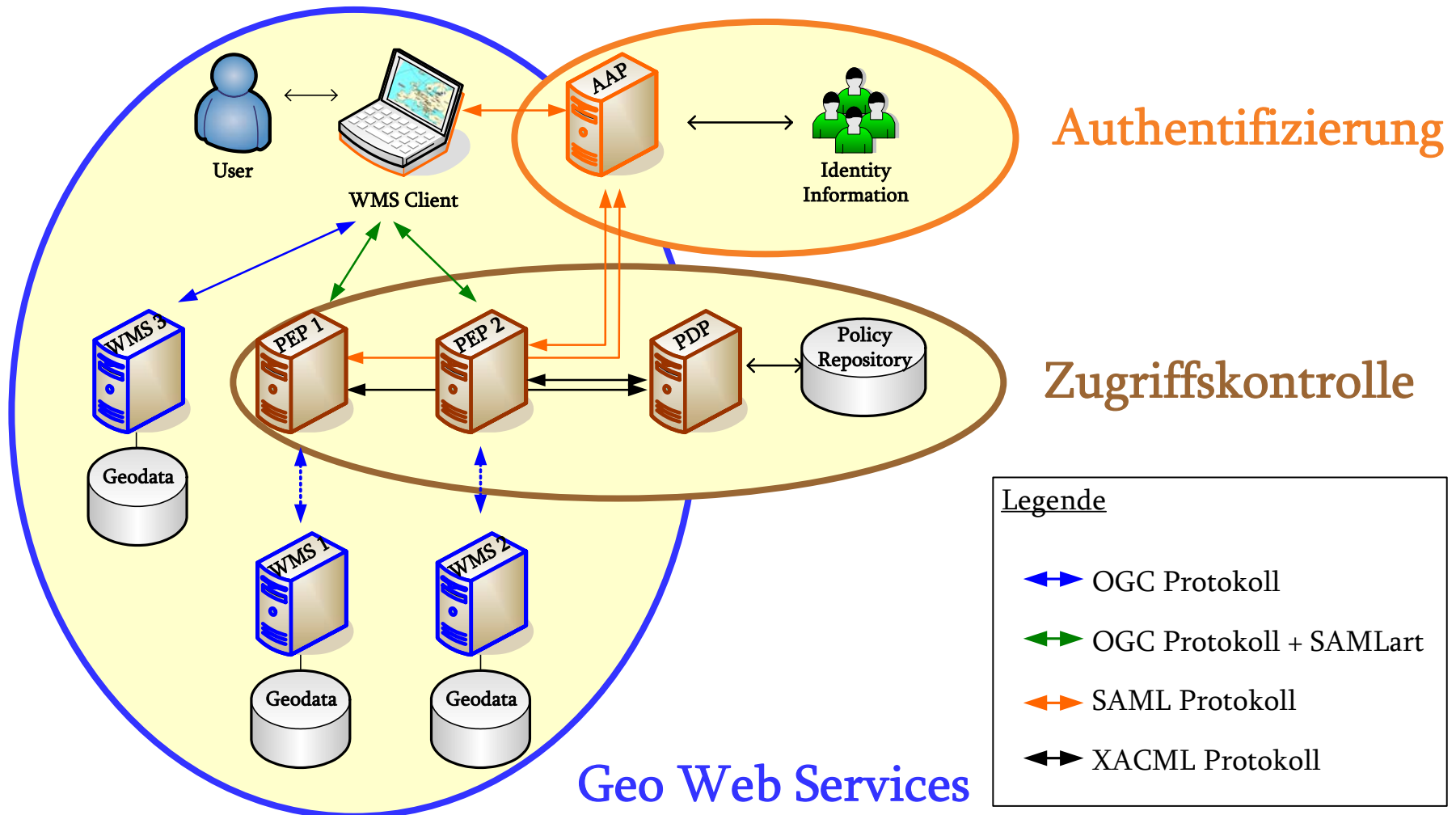
GeoXACML

- ◆ Geospatial eXtensible Access Control Markup Language
- ◆ Realisierung von geo-spezifischen Anforderungen durch Nutzung der XACML Erweiterungspunkte
 - ◆ Spatial Attributes durch Nutzung von GML Geometry
Point, LineString, LinearRing, Box, Polygon
 - ◆ Testfunktionen zur Überprüfung von topologischen Beziehungen zwischen Geometrien
Disjoint, Touches, Crosses, Within, Overlaps, Intersects, Equals, Contains
- ◆ Durchsetzung von Zugriffsrechten auf GML strukturierte Geoinformationen

Feature-spezifische Zugriffsbeschränkungen



SAML + GeoXACML @Work



Zusammenfassung

- ◆ Nutzung von SAML und GeoXACML erlaubt eine flexible und modulare Umsetzung von Sicherheitsaspekten für OpenGIS Web Services
- ◆ Beispielhafte Nutzung von SAML zur Umsetzung des Disclaimer-Enablements für den DeutschlandViewer
http://137.193.63.192/dv_develop/
- ◆ Beispielhafte Nutzung von SAML und GeoXACML
 - ◆ Zugriffsbeschränkung eines WMS (mit SAMLart)
<http://www.geoxacml.org/demo/WMS-Demo-Client.html>
 - ◆ Lizenzierte Nutzung von WFS-T in OWS-4
<http://iisdemo.informatik.unibw-muenchen.de/ows4/>

Auswirkung auf OGC Standardisierung

- ◆ Erforderlich für eine interoperable Umsetzung ist Änderung/Erzeugung von OGC Spezifikationen
- ◆ Change Request(s) zu OWS Common
 - ◆ Aufnahme von SAMLart als optionalen Parameter
 - ◆ Deklaration von Fehler Codes
 - ◆ Advertisement von Access Constraints in Capabilities Datei
- ◆ Change Request(s) zu Catalog oder Metadata WG
 - ◆ Auswertung von Zugriffsbeschränkungen bei der Suche
- ◆ Standardisierung von GeoXACML

Ausblick

- ◆ „Ubiquitous Protected Geographic Information“
- ◆ GDI.DE?
- ◆ INSPIRE?
- ◆ OWS-X?

Die letzte Folie



Dr. Andreas Matheus
Universität der Bundeswehr München
Andreas.Matheus@unibw.de